

FEUERWEHR- DURCHSAGEEINHEIT FDE

SYSTEMLÖSUNGEN

BEWOHNERINFORMATION
IM SONDERFALLTCS:
BUS

Die Feuerwehr-Durchsageeinheit FDE wird im Vorfeld mit der örtlich zuständigen Feuerwehr projekt- und TÜV-spezifisch geplant, ausgeführt und in einem für die Feuerwehr leicht zugänglichen Raum im Innen- oder regengeschützten Außenbereich installiert. Das Bedienfeld wird so gestaltet, dass die bis zu 51 Taster den Anforderungen der Feuerwehr entsprechen und bei Bedarf leicht ausgewählt und betätigt werden können.

Artikel-Nr.

Feuerwehr-Durchsageeinheit FDE

AFP10000-0000

FEUERWEHR-DURCHSAGEEINHEIT FDE

GERÄTEEIGENSCHAFTEN

- > Feuerwehr-Durchsageeinheit zur wahlweisen Ausgabe von gespeicherten Ansagen, manuellen Durchsagen, Signaltönen
- > Tasteranordnung: entsprechend der Gebäudestruktur
- > Bedienung: an beleuchteten Drucktastern mit integrierter LED
- > Anzahl beleuchteter Drucktaster: max. 51
- > Anzahl gespeicherter Ansagen: max. 4
- > Bedienfeld / Auswahlfeld: projektspezifisch
- > Bewohneralarmierung: durch berechtigte Person(en)
- > Aktivierung: durch Öffnen der Schranktür
- > Bedienungsanleitung: in Schranktür integriert
- > Montageform: Aufputzmontage
- > Gehäuseform: abgesetzter Schutzschrank
- > Material Gehäuse: Stahlblech, grau pulverlackiert

ERWEITERTE EIGENSCHAFTEN

- > manuelle Durchsage: mit / ohne vorangehendem Signalton
- > Durchsagen: über integriertes Mikrofon
- > Sammeldurchsage: an alle Innenstationen einer Anlage
- > Kontrolltöne / Monitoring von Ansagen / Signaltönen: über intergrierten Lautsprecher
- > Speicherung von Ansagen: Micro-SD
- > Anzeige Durchsagebereitschaft: LED (grün)
- > Fehleranzeige: ja
- > Anzahl Drähte: 3-Draht notwendig
- > Updates Hauptelektronik: via ISP-Anschluss
- > Parameter Programmierung: via Konfigurationssoftware
- > Unterstützung GFA-Protokolle: notwendig für alle weiteren TCS-Anlagenkomponenten (Innenstation, Steuergerät)

TECHNISCHE DATEN

- > Technologie: TCS:BUS
- > Schutzart: IP55
- > Versorgungsspannung: U(b/P) = +15 ... +28 V DC
- > Versorgungsleistung: 100 µA (über a) in Ruhe
- > Stromaufnahme, in Ruhe: 5,6 mA (AUS) / 14 mA (EIN)
- > Stromaufnahme, maximal: 250 mA
- > Schutzschrank H x B x T mm: 600x400x150
- > zulässige Umgebungstemperatur: -20 bis +40 °C

LIEFERUMFANG

- > Feuerwehr-Durchsageeinheit FDE
- > Micro SD-Karte, 2 GB
- > Profilhalbzylinderschloss mit 2 Schlüsseln
- > Produktinformation
- > Programmieretabelle (Taster-Belegung)

HINWEISE

Projektspezifische Planung, Ausführung, Montageortfestlegung und Installation müssen ausschließlich nach Vorgaben und in Abstimmung mit der örtlich zuständigen Feuerwehr erfolgen!

Wird die Feuerwehr-Durchsageeinheit AFP10000 als Bestandteil einer sicherungstechnischen Einrichtung einer baulichen Anlage eingesetzt, sind die geltenden bauordnungsrechtlichen Forderungen einzuhalten.

Die Feuerwehr-Durchsageeinheit AFP10000 erfüllt die nachstehenden Normen nicht:
für Elektroakustische Notfallwarnsysteme: DIN EN 60849, VDE 0828
für Brandmeldeanlagen: DIN VDE 0833, DIN 14675, EN 54
für Sprachmeldeanlagen: DIN VDE 0833-4, DIN EN 54-16, DIN EN 54-24
für Alarmanlagen: Brandmeldeanlagen, akustische Signalgeber EN 54-3, DIN VDE 0833-2 sowie EN 54-4/A2, EN 12101-10, NFS 61940

Die landesspezifischen Leitungsanlagen-Richtlinien (LAR) sind zu erfüllen. Die Feuerwehr-Durchsageeinheit ist so zu installieren, dass der elektrische Funktionserhalt gemäß Feuerwiderstandsklasse E30 nach DIN 4102 Teil 12 gewährleistet ist! Die Feuerwehr-Durchsageeinheit selbst ist nicht für den elektrischen Funktionserhalt E30 ausgelegt! Eine Notstromversorgung für die TCS-Anlage kann im Rahmen des TCS-Projektierungsservice angeboten werden.



<http://www.tcsag.de/systemloesungen/feuerwehrdurchsage>

KONTAKT

Bei Fragen zur Planung nutzen Sie die Beratung der technischen Hotline

Telefon +49 4194 9881-188
(deutsches Festnetz)

Senden Sie Ihre Anfragen an

Fax +49 4194 9881-189
E-Mail hotline@tcsag.de